



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 13.11.2006

Überarbeitet 13.11.2006

Raptol AF Rosen-Schädlingsfrei

I. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname	Raptol AF Rosen-Schädlingsfrei Prod-Nr. 445, 616466
Hersteller / Lieferant	W. Neudorff GmbH KG An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex -- E-Mail info@neudorff.de Internet www.neudorff.de
Auskunftgebender Bereich	Betriebsleitung / Labor Telefon +49- (0) 5155/624-102 (-165)
Notfallauskunft	Giftzentrale Berlin Telefon +49- (0) 30/19240
Empfohlene(r) Verwendungszweck(e) Insektizides Sprühmittel.	
Wirkung des Stoffes / der Zubereitung	Pyrethrumhaltiges Insektizid - wirkt über das Nervensystem der Zielinsekten. Das enthaltene Rüböl überzieht die Schadinsekten und führt zum Erstickungstod bzw. zur Schädigung der äußeren Zellstruktur (Chitinpanzer).

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung
Anwendungsfertiges Insektizid (Pflanzenschutzmittel)

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	4	F R11; Xi R36; R67
		Pyrethrine einschließlich Cinerine	0,005	Xn R20/21/22; N R50/53

Zusätzliche Hinweise
Enthält Rapsöl.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt
Berührung mit Augen und Haut vermeiden.
Schädlich für Wasserorganismen.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 13.11.2006

Überarbeitet 13.11.2006

Raptol AF Rosen-Schädlingsfrei

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Bisher sind keine produktspezifischen Symptome bekannt.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Kein spezifisches Antidot bekannt. Behandlung symptomatisch.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wasser

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

nicht bekannt

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Brandgase nicht einatmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Notfall ist eine Atemschutzausrüstung zu tragen.

Sonstige Hinweise

Formulierung ist nicht brennbar bzw. unterhält in keinsten Weise die Verbrennung.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 13.11.2006

Überarbeitet 13.11.2006

Raptol AF Rosen-Schädlingsfrei

Zusätzliche Hinweise

Mittel ist schädlich für Wasserorganismen

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur nach Gebrauchsanweisung verwenden.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Frostfrei lagern!

Trocken lagern.

Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren.

Lagerklasse 3B

Angaben zur Lagerstabilität

Vor Lichteinwirkung schützen.

Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung als insektizides Sprühmittel verwenden!

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Bemerkung
67-63-0	Propan-2-ol	8 Stunden	500	200	DFG, Y
8003-34-7	Pyrethrum	8 Stunden	5 E		DFG, EU

Atemschutz

nicht erforderlich

Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig)

Augenschutz

nicht erforderlich

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 13.11.2006

Überarbeitet 13.11.2006

Raptol AF Rosen-Schädlingsfrei

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Farbe	Geruch
flüssig, Emulsion	weisslich	charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	6,08	20 °C		CIPAC MT 75	
Flammpunkt	52 °C			EEC A9 / DIN EN 22719	
Dichte	0,992 g/cm ³	20 °C		EEC A 3	
Löslichkeit in Wasser					löslich
Lösemittelgehalt	ca. 4,0 %				

Brandfördernde Eigenschaften

Das Mittel besitzt keine brandfördernden Eigenschaften.

Explosionsgefahr

Das Mittel besitzt keine explosionsgefährlichen Eigenschaften.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

nicht bekannt

Gefährliche Zersetzungsprodukte

nicht bekannt

Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 2000 mg/kg	Ratte	Berechnung	
Reizwirkung Haut	nicht reizend			
Reizwirkung Auge	nicht reizend			
Sensibilisierung Haut	schwach sensibilisierend			



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 13.11.2006

Überarbeitet 13.11.2006

Raptol AF Rosen-Schädlingsfrei

Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Sensibilisierung Atemwege	nicht sensibilisierend		

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Biologische Abbaubarkeit			biologisch abbaubar

Allgemeine Hinweise

Pyrethrum zersetzt sich innerhalb von 24 h fast vollständig.

Nicht giftig für Bienen.

Schädlich für Wasserorganismen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

02 01 08*

06 13 01*

Abfallname

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser, eventuell Haushaltsreiniger

Allgemeine Hinweise

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

Gebrauchsanweisung beachten!

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID (GGVSE)

UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Gemisch mit Isopropanol), 3

Bemerkungen

Klassifizierungscode: F1



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 13.11.2006

Überarbeitet 13.11.2006

Raptol AF Rosen-Schädlingsfrei

| 15. VORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

| S-Sätze

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Pyrethrine einschl.Cinerine

| Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 2 Selbsteinstufung

VOC Richtlinie

VOC Gehalt 4 %

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Gebrauchsanweisung beachten.

Unterliegt als zugelassenes Pflanzenschutzmittel dem Selbstbedienungsverbot.

Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 11 Leichtentzündlich.

R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 36 Reizt die Augen.

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.